

Reglement über die Durchführung der Berufs- und höheren Fachprüfungen im Elektro- und Telematik-Installationsgewerbe

Änderung vom

Der Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen beschliesst:

I

Das Reglement vom 25. Juni 2003²⁾ über die Durchführung der Berufs- und höheren Fachprüfungen im Elektro- und Telematik-Installationsgewerbe wird wie folgt geändert:

Artikel 16 Absatz 1

Die Berufsprüfung **Elektro-Projektleiter** umfasst folgende Fächer:

Fach 1: Elektrotechnik/Elektronik (Schulnote)

Fach 2: Gebäudetechnik I (Schulnote)

Fach 3: Telematik (Schulnote)

Fach 4: Planung und Kalkulation ¹⁾ 4 - 5 Std. schriftlich und/oder mündlich

Fach 5: Normen ¹⁾ 1 - 1½ Std. schriftlich und/oder mündlich

Fach 6: Sicherheitskontrolle ¹⁾ 1 - 2 Std. schriftlich und/oder mündlich

Fach 7: Messtechnik ¹⁾ 1 - 2 Std. schriftlich und/oder mündlich

1) Fallfächer, siehe Art. 21

1) SR 412.101

2) BBI 2003 3232

Artikel 16 Absatz 2

Die Berufsprüfung **Elektro-Sicherheitsberater** umfasst folgende Fächer:

Fach 1: Elektrotechnik (Schulnote)

Fach 2: Schemakenntnisse (Schulnote)

Fach 3: Normen ¹⁾ 1 - 1½ Std. schriftlich und/oder mündlich

Fach 4: Sicherheitskontrolle ¹⁾ 1 - 2 Std. schriftlich und/oder mündlich

Fach 5: Messtechnik ¹⁾ 1 - 2 Std. schriftlich und/oder mündlich

¹⁾ Fallfächer, siehe Art. 21

Artikel 21 Absatz 1

Die Berufsprüfung "Elektro-Projektleiter" gilt als bestanden, wenn weder die Durchschnittsnote der Schule in den Fächern 1 bis 3 noch die Fachnoten der Fächer 4 bis 7 der Prüfung die Note 4 unterschritten haben. Die Summe der Differenzen der ungenügenden Noten zur Note 4,0 darf bei den Schulnoten 0,5 Notenpunkte nicht übersteigen.

Artikel 21 Absatz 2

Die Berufsprüfung "Elektro-Sicherheitsberater" gilt als bestanden, wenn weder die Durchschnittsnote der Schule in den Fächern 1 und 2 noch die Fachnoten der Fächer 3 bis 5 der Prüfung die Note 4 unterschritten haben. Die Summe der Differenzen der ungenügenden Noten zur Note 4,0 darf bei den Schulnoten 0,5 Notenpunkte nicht übersteigen.

II

Diese Änderung tritt auf den 1. Februar 2007 in Kraft.

Zürich, 30. August 2006

Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen

Der Zentralpräsident:



A. Meier

Der Direktor:




H.P. In-Albon

Diese Änderung wird genehmigt.

Bern, 12. SEP. 2006

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

Die Direktorin:



Ursula Renold